

Workshop 12 – Ergebnisprotokoll

Gemeinsam Frühe Hilfen (weiter) entwickeln! Komplexität als Herausforderung und Gewinn

Eine Kooperation von STGKK und Land Steiermark A11

» Mag. Johanna Schnabel
STGKK, Frühe Hilfen Steiermark

» Mag. Alexandra Preis
STGKK, Frühe Hilfen Steiermark

» Beate Wurzwallner, BA MPH
Land Steiermark / Fachabteilung A11 Soziales, Arbeit & Integration



Sie gestalten mit!



» Thema 1

Worin sehen Sie die **Chancen im komplexen Zusammenspiel** der vielen verschiedenen Puzzleteile Früher Hilfen?
(Arbeit mit Familien, Fachkooperation, Steuerung, Finanzierung...)

» Thema 2

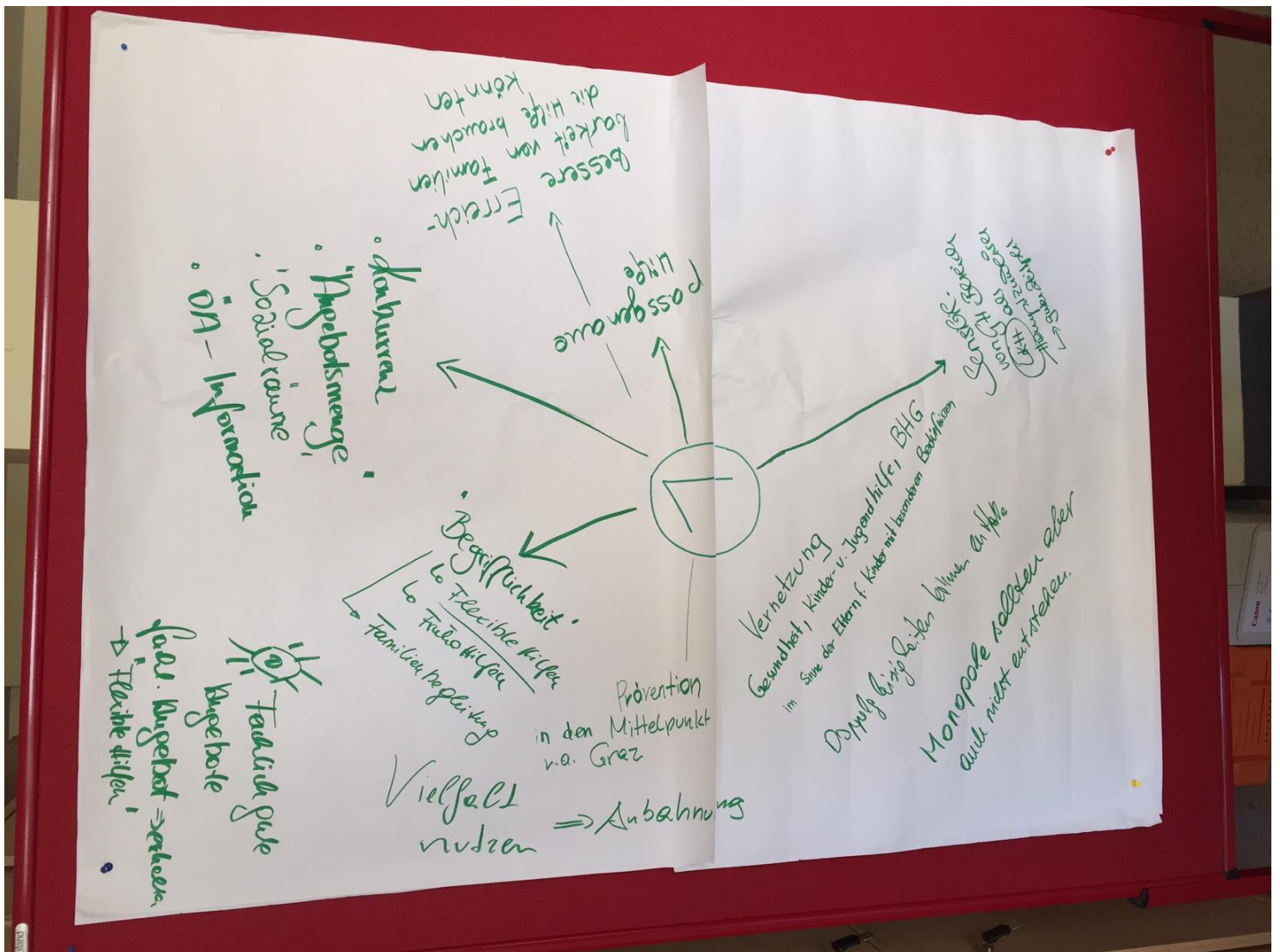
Wie sollen sich Frühen Hilfen aus Ihrer fachlichen Perspektive / aus Sicht Ihrer Institution **(weiter) entwickeln**?
Wie möchten Sie sich künftig **einbringen**?
Wie können STGKK und A11 sie dabei **unterstützen**
(auch ohne bestehendes Frühe-Hilfen-Netzwerk)?

» Thema 3

Wo sehen Sie sich (in Ihrer Funktion / mit Ihrer Einrichtung / als Umsetzer der Kinder- und Jugendhilfe) im Puzzle Früher Hilfen?
Wo möchten Sie noch stärker **wahrgenommen werden**?



Thema 1



Thema 2

- Intensivere Zusammenarbeit mit anderen Präventionseinrichtungen (Institutionen, wie IFF als wichtiger Partner)
- Wahrgenommen zu werden im Schwerpunkt Prävention
- Austausch/Informationsfluss mit STGKK und FA11, für Regionen die jetzt noch kein qualitätsgesichertes Frühe-Hilfen-Netzwerk sind, ist von den Akteuren erwünscht um ein Netzwerk vorzubereiten. Unterstützung bei ersten Schritten (z.B. Vernetzungstreffen, Teilnahme an Runden Tischen o.ä.) ist möglich.
- Das Basisangebot entsprechend dem Idealmodell des Nationalen Zentrum Frühe Hilfen Österreich wurde über verschiedene Zugänge diskutiert.

Thema 3

ohne Netzwerke
kann ^{z.B.} Wahrnehmung als
"raue Hilfe" Teil
ohne "Name"
durch konkretes
in der Realität
Wahrnehmung

Kooperation
mit
Ausrichtung
am gemeinsamen
Ziel

Andockstation
der Frühen Hilfen

Frühe Hilfen sind win-win
Arbeitspapier Bruch

stärker wahrgenommen
werden in der Prävention
(Graz) IFF-FB
Bewertung:
Angebot? Wahrnehmung?

Das Netzwerk prägt
"Kultur" mit
"Kultur" mit
"Kultur" mit

Entwicklungsförderung
kein Schwerpunkt?

Impressionen Workshop 12 (Fotos: Klemens König):





